



Presseinformation

Die Gewinner des Leica Oskar Barnack Awards 2020 stehen fest

Mit der Serie „Future Studies“ gewinnt der italienische Fotograf Luca Locatelli den Leica Oskar Barnack Award 2020. Der Newcomer Award geht an den portugiesischen Fotografen Gonçalo Fonseca mit seiner Serie „New Lisbon“.

Wetzlar, 22. Oktober 2020. Die Gewinner des international renommierten und traditionsreichen Fotowettbewerbs Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der in diesem Jahr bereits zum 40. Mal verliehen wird, stehen fest. In der Hauptkategorie „Leica Oskar Barnack Award“ überzeugte der Italiener Luca Locatelli die fünfköpfige Jury mit seiner Serie „Future Studies“, die von der Bildredakteurin Alice Gabriner, USA, nominiert wurde.

In der Kategorie „Leica Oskar Barnack Award Newcomer“ für Nachwuchsfotografen bis zu einem Alter von 30 Jahren setzte sich der portugiesische Fotograf Gonçalo Fonseca mit seiner Serie „New Lisbon“ durch. Seine Serie wurde von Silvia Omedes, Kuratorin und Bildredakteurin, Spanien, nominiert.

Die Serie „Future Studies“ ist ein Langzeitprojekt des diesjährigen LOBA Gewinners, das darauf abzielt, neue Wege des Überlebens der Menschheit auf der Erde zu erforschen. Locatelli hinterfragt in der aus 18 Farbbildern bestehenden Serie das vorherrschende Konzept des permanenten wirtschaftlichen Wachstums und eröffnet mit dem Projekt eine intensive Debatte über unsere Beziehung zu Natur und Technologie.

„Eines der charakteristischsten Symptome der Zeit, in der wir leben, ist das wachsende Gefühl des Verlusts einer besseren Zukunft, eines hypothetischen Morgens, das als etwas Vielversprechendes und doch Unbekanntes wahrgenommen wird. Nie zuvor, wie in dieser schwierigen Covid-19-Zeit, in der die Welt stillsteht, hatten wir Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie unsere Haltung in der Zukunft aussehen sollte, in dem Bemühen, wieder eine gesunde Beziehung zur Natur und zum Planeten herzustellen“, sagt Luca Locatelli.

Luca Locatelli, 1971 in Italien geboren, hat nach einem Studium der Informationstechnologie mehr als zehn Jahre als Softwareentwickler gearbeitet, bevor er 2006 seine Arbeit als Dokumentarfotograf aufnahm. Seit 2016 wird er von internationalen Agenturen wie dem Institute for Artist Management vertreten und seit 2015 ist er Fotograf bei National Geographic. Im Rahmen seiner Arbeit als Fotograf und Filmemacher produziert Luca Locatelli seine Geschichten in Zusammenarbeit mit Journalisten, Umweltschützern und Wissenschaftlern, um seine Forschung weiter zu kontextualisieren.

Die Serie „New Lisbon“, des LOBA Newcomers 2020, Gonçalo Fonseca, gibt in 19 Farbbildern einen Einblick in die aktuelle dramatische Wohnungssituation in Lissabon. Durch die explodierenden Immobilienpreise in der Hauptstadt haben viele Mieter ihre Wohnungen verloren. Der portugiesische Fotograf zeigt anhand von Einzelschicksalen die Folgen einer fortschreitenden Gentrifizierung.

„Meine Serie ‚New Lisbon‘ erforscht das Konzept der Unsicherheit von Haus und Wohnung und schildert die Angst und Furcht, kein stabiles Dach über dem Kopf zu haben. In den letzten Jahren wurden mindestens 10.000 Familien von Vermietern auf die Straße gesetzt, die keine andere Möglichkeit haben, als verlassene Wohnungen zu beziehen. Dies sind ihre Geschichten“, erläutert Gonçalo Fonseca.

Gonçalo Fonseca wurde 1993 geboren, hat einen Bachelor-Abschluss im Fach Journalismus und absolvierte ein Postgraduiertenstudium Fotojournalismus an der Autonomen Universität Barcelona. 2016 und 2019 war er einer der Gewinner bei World Press Photo. Seine Themen, die er in Portugal sowie weltweit findet, behandeln vornehmlich Menschenrechte, Gesundheit und Geschichten über das Wohnen.

„Im Namen der gesamten Jury (Joel Meyerowitz, Artdirector und Fotograf, Pauline Benthede, Ausstellungsdirektorin von Fotografiska International, Malin Schulz, Artdirector der ZEIT und Klaus Kehrer, Verleger) beglückwünsche ich die Gewinner des diesjährigen Leica Oskar Barnack Awards. Ich war von dem hohen Level der Einreichungen beeindruckt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an all unsere Nominatoren aus der ganzen Welt“, so Karin Rehn-Kaufmann, Art Director & Chief Representative Leica Galleries International.

Luca Locatelli erhält nicht nur die Gewinnerprämie, die in diesem Jahr erstmals auf 40.000 Euro erhöht wurde, sondern auch eine Leica Kamera-Ausrüstung im Wert von 10.000 Euro. Als Gewinner des Newcomer Awards erhält Gonçalo Fonseca einen Fotoauftrag, ein zweiwöchiges Tutoring im Headquarter der Leica Camera AG in Wetzlar sowie eine Leica Q im Wert von rund 5.000 Euro.

Die beiden Gewinner des LOBA 2020 werden am 22. Oktober in Wetzlar ausgezeichnet und mit einer Ausstellung in der Leica Galerie im Leitz-Park geehrt. Parallel wird im dortigen Ernst Leitz Museum die umfangreiche Präsentation „40 Jahre Leica Oskar Barnack Award“ eröffnet. Die Ausstellungen werden mit freundlicher Unterstützung von WhiteWall realisiert. Begleitend zu den Ausstellungen erscheint der LOBA Katalog, der alle Gewinner aus 40 Jahren mit umfangreichen Bilderstrecken und Hintergrundinformationen vorstellt.

Weitere Informationen sowie ausführliche Interviews mit den diesjährigen Gewinnern unter www.leica-oskar-barnack-award.com.

Hinweis für Journalisten:

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/X2sc74LzGLQcGfX>

Das Bildmaterial darf ausschließlich mit Angabe des Copyrights (siehe Bildbeschriftung) und in Verbindung mit dem Fotowettbewerb „Leica Oskar Barnack Award 2020/Leica Oskar Barnack Award Newcomer 2020“ genutzt werden.

Für weitere Informationen:

Julia Hartner
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 512
julia.hartner@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Marlena Ritzel/Nathalie Eirich
team-leica@grayling.com